

Politische Interessenvertretung

Der folgende Teil des WALD-WIKI dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch bzgl. politischer Interessenvertretung.



Jeder Mensch verfolgt persönliche Interessen. Diese basieren auf monetären, sachlichen oder idealistischen Wertvorstellungen. Menschen mit gleichen oder ähnlichen Interessen lassen sich zu Interessengruppen zusammenfassen. Widersprechen sich Interessen verschiedener Gruppen kommt es zum Konflikt. In diesem versuchen die Interessengruppen ihre Interessen gegen die Interessen der anderen Gruppe durchzusetzen. Solange dieses friedlich geschieht, ist es ein politisch gewollter Prozess der Auseinandersetzung in unserer Gesellschaft, an dessen Ende es Verlierer und Gewinner gibt. Die Verfassung und die Strafgesetze setzen den Rahmen, innerhalb dessen Konflikte ausgetragen werden dürfen, z.B. Gewaltfreiheit und Gesetzeskonformität. Dieser Rahmen kann nur schwer und mit einem großen gesellschaftlichen Konsens verändert werden, da entsprechende eindeutige große Mehrheiten dazu in den Parlamenten erforderlich sind. Bestimmte Passagen der Verfassung sind auch gar nicht änderbar.

Interessengruppen bilden Organisationen, die die Interessen der Gruppen in der Gesellschaft formulieren und vertreten, da sie dieses meist besser können als eine einzelne Person allein.

Die zur Interessendurchsetzung verwendeten Mittel lassen sich in drei Gruppen zusammenfassen, wobei die eigentlichen Aktivitäten meist eine Mischung von Instrumenten aus den Gruppen enthalten:

- informatorische Mittel, z.B. Monopolisierung von Wissen oder Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern, Informationsveranstaltungen, Demonstrationen
- ökonomische Mittel, z.B. zur Finanzierung von Kampagnen, Personal, Material, Reisen, Meetings, Ausgleichszahlungen etc.,
- rechtliche Mittel, z.B. im Sinne der Interessengruppe formulierte Erlasse, Vorschriften und Gesetze

Werden von Akteuren der gegnerischen Interessengruppe Mittel angewandt, die über den gesetzlich erlaubten Rahmen hinausgehen, so können diese per Gerichtsverfahren überprüft werden.

Die Formulierung und Vertretung der politischen Interessen von privaten und kommunalen Waldbesitzenden wird auf Landesebene von den Landeswaldbesitzerverbänden und auf Bundesebene von der AGDW geleistet. Auf der regionalen und lokalen Eben sind hingegen Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse gefordert, sich in diesem Bereich zu engagieren. Viele Zusammenschlüsse sehen dies auch als eine ihrer Aufgaben an.

Inhalt:

- [Forstpolitische Mitteilungen des Waldbesitzerverbandes Sachsen-Anhalt e.V.](#)

From:
<http://www.wald-wiki.de/> -

Permanent link:
http://www.wald-wiki.de/bwl_recht_politik/fopo_u_recht/pol_interessenvertretung/start

Last update: **2021/04/12 17:03**

